



Medienmitteilung der EVP Kanton Luzern

Parolen zu den Abstimmungen vom 10.06.2018

Bewährtes weiterentwickeln, aber aus gemachten Fehlern in der Vergangenheit lernen! Die EVP des Kantons Luzern sagt deshalb am 10. Juni viermal Ja: zur Vollgeld-Initiative, zum Geldspielgesetz, zum kantonalen Energiegesetz und zur Volksinitiative für eine sichere Gesundheitsversorgung im ganzen Kanton Luzern.

Das Geschäftsmodell der Banken scheint nach wie vor zu wenig reguliert, aus Fehlern wurde kaum gelernt. Die Vollgeld-Initiative bietet hier einen interessanten Ansatz, indem der Verschuldungszwang stark abgeschwächt und das ganze System so stabilisiert wird. Deshalb hat der Vorstand der EVP des Kantons Luzern die Ja-Parole beschlossen.

Bewährtes weiterentwickeln: Um den Schutz vor Spielsucht auch im Internet gewährleisten zu können und auch von den dort erspielten Beträgen die wohltätigen Zwecke in der Schweiz und die AHV zu alimentieren, stellt sich die EVP des Kantons Luzern hinter das neue Geldspielgesetz.

Das Luzerner Energiegesetz ist ein wichtiger Reformschritt, um künftig den Klimaschutz zu verstärken. Deshalb Ja zu einem vernünftigen Kompromiss!

Die Bürger/-innen im Kanton Luzern sollen eine sichere Gesundheitsversorgung im ganzen Kanton erwarten dürfen. Darum befürwortet die EVP die Volksinitiative der Luzerner Allianz für Lebensqualität.

Weitere Argumente zu den Parolen der EVP können der Website <http://www.evplu.ch> entnommen werden.

Sempach, 04.05.2018

Für Auskünfte:

Tobias Reinmann, Präsident: 076 543 57 94, praesidium@evplu.ch